

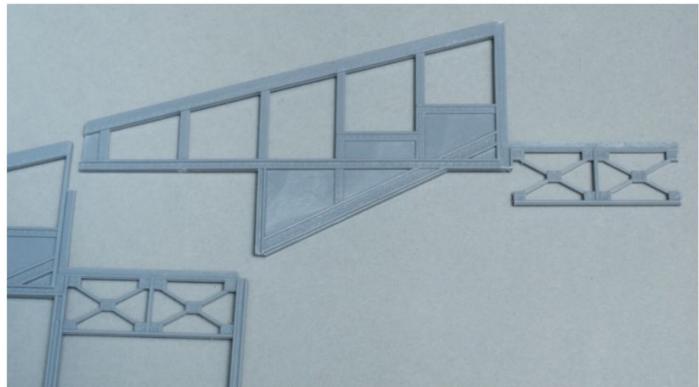
der Artikel-Nummer 131279 weiterhin angeboten. Heute ist der Bausatz bei Faller offiziell ausverkauft, aber auf eBay relativ leicht zu finden. Der grösste Nachteil war und ist seine geringe Durchfahrthöhe, die nur den Betrieb ohne Fahrdräht ermöglicht.

Auf unserer aktuellen Modellbahn sollte er endlich seinen Platz bekommen. Etwas zweckentfremdet zwar, aber dafür umso grösser sollte er eine zentral wichtige Stellung im Bahnhofsgebiet einnehmen. Anstelle einer Überführung stellt er die Verbindung zwischen Zentralperron und der höher gelegenen Stadt sicher. Die Passerelle dient gleichzeitig als Warteraum für die Tram- und Buspassagiere und darunter, auf Perronhöhe, befindet sich weiter der Eingang zur Station einer Vorortbahn. So verbindet die aufgestockte Metallkonstruktion alle vier Verkehrsträger des öffentlichen Verkehrs: Staatsbahn, Vorortsbahn, Tram und Bus.

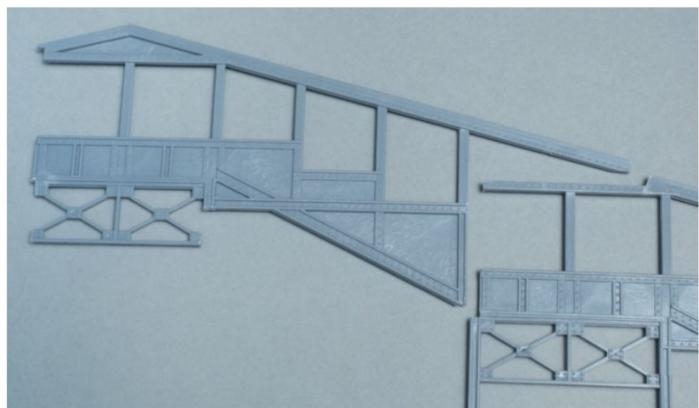
Um die erforderliche Höhe zu erreichen, mussten zwei gleiche Bausätze kombiniert werden. Diese Anleitung zeigt deshalb auch auf, wie man die Durchfahrthöhe für Oberleitungsbetrieb anpassen kann. Der Umbau der Passerelle würde entfallen, und sie kann dann nach Anleitung gebaut werden.

Wichtige Trennstellen

Das Baumotto «Aus zwei mach eins» bezieht sich vor allem auf die Treppenhäuser, die aus je zwei äusseren und zwei inneren Wänden entstanden. Am aufwendigsten erwies sich dabei das Ermitteln der richtigen Trennstellen, damit die jeweils zusammengehörenden Wandteile auch wirklich zusammen-



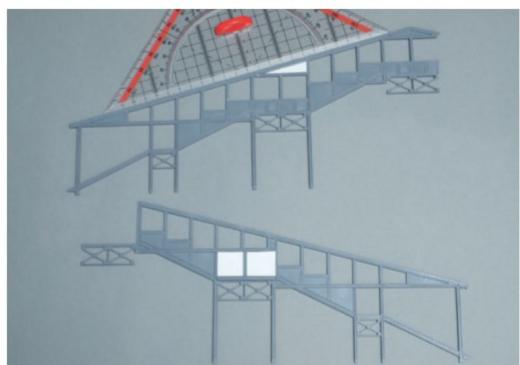
Hier sind die exakten Schnittstellen der inneren Seitenwände deutlich zu sehen.



So mussten die äusseren Seitenwände für die bevorstehende Aufstockung zugeschnitten werden.



Auf diese Weise wurden die Seitenteile wieder zusammengebaut. Ergänzt wurden sie durch Polystyrolteile und neue Stützen von Plastruct.



Damit die Dachträger gerade verliefen, wurden sie während des Klebens an einem Lineal ausgerichtet. Die weißen Füllstücke sind bereits eingeklebt.